

meinem Tisch. Ich nahm mir rasch von der Käseplatte und sagte:

«Bringen Sie mir einen Kaffee, aber rasch! Ich hatte vergessen, daß ich in der Stadt zu tun habe!»

«Monsieur sind doch nicht unzufrieden mit dem Essen? Monsieur haben es ja gar nicht berührt!»

«Nein, oh nein!»

«Ich frage nur, weil wir von morgen an eine neue Direktion bekommen, und wenn irgend etwas nicht konvenieren sollte...»

«Neue Direktion?»

«Ja. Monsieur dort drüben hat dem französischen Restaurateur, dem die Direktion des Eiffelturms sie verpachtet hat, die Restaurationsrechte abgekauft.»

«Der Herr dort drüben? Meinen Sie den englischen Herrn, der...»

«Ja! Ich sah, daß Monsieur ihn vorhin ansprach, aber daß er Monsieur nicht erkannt hat. Gestern hat er dem jetzigen Inhaber die Rechte abgekauft, unter der Bedingung, daß er das Restaurant sofort übernehmen kann. Er hat es billig bekommen! Das Unternehmen ist in letzter Zeit nicht gerade glänzend gegangen! Und wie es erst gehen wird, wenn ein Engländer das Restaurant führt, kann man sich denken. Die Engländer verstehen doch nichts vom Essen! Ein Dessert nach dem Käse gefällig?»

«Nein, danke! Ich glaube, Sie brauchen sich über die Zukunft des Restaurants keine Sorgen zu machen. Der neue Besitzer ist, wie ich persönlich das Vergnügen habe zu wissen, ein hervorragender Gourmand. Bringen Sie mir nur gleich den Kaffee!»

Ich versank in Gedanken. Wenn Mr. Graham Gastwirt im Eiffelturm werden wollte, mußte er sich doch nach mensch-

lichem Ermessen ein liebenswürdiges, entgegenkommendes Benehmen gegen alle Gäste anlegen lassen, nicht zum Geringsten gegen jene, die den Weg zu dem Etablissement schon kannten. Anstatt dessen hatte er sich glatt geweigert, einen solchen Gast, der ihm schon seit Jahren bekannt war, wieder zu erkennen. Geschah das aus Angst, um etwas kreditieren zu müssen? Möglich, aber nicht sehr wahrscheinlich. Nein, es gab nur eine Erklärung, und zwar die, die ich schon gefunden hatte, daß er und seine Freunde irgendeinen Coup vorbereiteten. Aber welchen Coup konnte man im Eiffelturm in Szene setzen?

Ich bezahlte meine Note und ging. Vorher hatte ich noch Mr. Graham und auch meinen Freund, den Rentier, das Lokal verlassen sehen. Auf dem Wege hinaus kam ich an dem Tisch des letzteren vorbei, das Tischtuch war bedeckt von seinem Bleistiftgekritzel. Mehr aus Protest gegen so schlechte Manieren warf ich einen Blick darauf und fand zu meinem unsäglichen Staunen, daß ich mich über den Beruf des Mannes getäuscht haben mußte. Wenn er ein Börsenspekulant war, dann war er ein eigentümlicher Börsenspekulant, dessen Gedanken um ganz besondere Wertpapiere kreisten. Denn die Notizen auf dem Tisch waren nicht Kursnotierungen, sie waren nach allem zu schließen chemische Formeln.

Oder was bedeutete sonst die folgende Gruppe von Buchstaben und Ziffern, die sich einmal ums andere wiederholten:

$$COCl_2 = CO < \begin{matrix} C \\ 1 \end{matrix}$$

Das war eine Frage, die ich nicht die Zeit hatte zu lösen.

(Fortsetzung folgt.)

A-Z-RÄTSEL

Diagonal-Rätsel.

a	a	a	a	a	a
d	d	d	d	d	e
e	e	e	e	e	e
e	e	e	g	g	i
i	k	l	m	n	r
r	r	s	s	s	s

Die Buchstaben in dem Quadrat sind so umzuordnen, dass die oberste und die unterste Reihe, sowie die beiden Diagonalen, von links oben nach rechts unten und von links unten nach rechts oben, das gleiche Wort ergeben. Die Wörter bedeuten: 1. Blume, 2. Zeitraum, 3. Krankheit, 4. Mädchenname, 5. Schutzbe-griff, 6. Blume.

Silbenrätsel.

Aus den Silben

as, beth, chen, chi, del, der, di, di, di, dith, do, dorff, e, e, e, e, ei, ei, fe, ge, ger, gi, he, im, in, kan, ko, kre, lau, laus, li, li, li, lo, me, mi, na, ne, ni, nin, no, nor, o, od, on, on, or, phi, poh, promp, rat, re, re, ris, rü, sa, sa, se, si, si, si, sitz, ta, tär, te, te, te, ti, tin, tor, tu, vi, wen, zes

sind 26 Wörter zu bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben von oben nach unten gelesen einen Ausspruch von Seume ergeben. Die einzelnen Wörter haben folgende Bedeutung:

1. Alte Stadt in Griechenland, 2. Prophet,
3. Bericht, 4. Deutscher Dichter des vorigen Jahrhunderts, 5. Männlicher Vorname, 6. Spiel,
7. Weiblicher Vorname, 8. Tonstück, 9. Aegyptischer Gott, 10. Weiblicher Vorname, 11. Neuere Oper, 12. Sänger, 13. Land bei Schlesien,
14. Klavierstück, 15. Fiebermittel, 16. Griechischer Dichter, 17. Schriftführer, 18. Feiner Kuchen, 19. Altisraelitischer Priester, 20. Genaue Durchsicht, 21. Herbstblume, 22. Fluss in Norddeutschland, 23. Männlicher Vorname,
24. Theaterstück von Gerhart Hauptmann, 25. Volk, 26. Genussgift.

Auflösungen aus Nr. 38

Rösselsprung.

Ich gäb' was drum, wenn ich nur wüsst
Wer heut der Herr gewesen ist!
Er sah gewiss recht wacker aus
Und ist aus einem edlen Haus.
Das konnt ich ihm an der Stirne lesen.
Er wär' auch sonst nicht so keck gewesen.

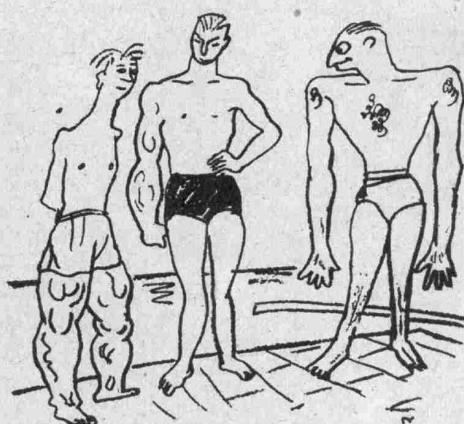
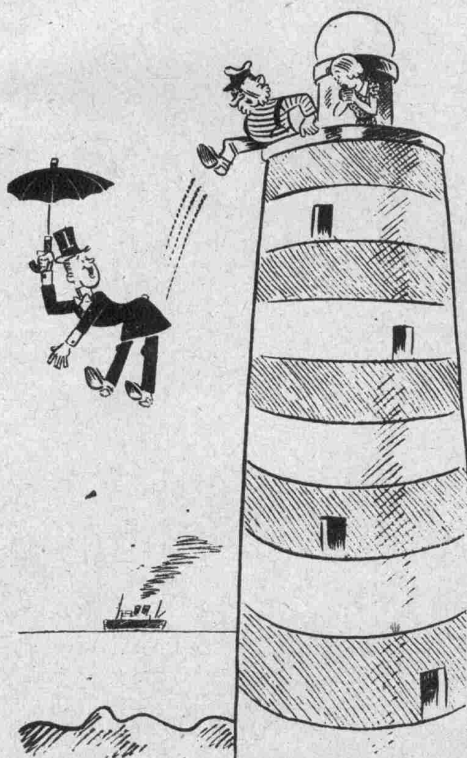
(Margarete).

Zitatenrätsel.

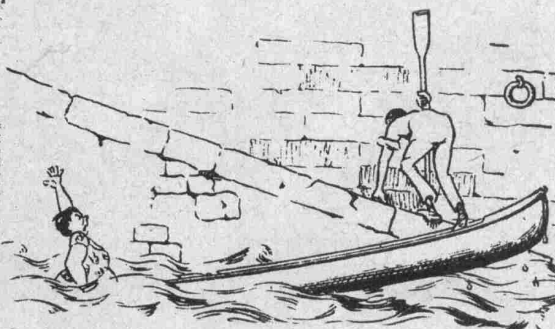
Nur der Irrtum ist das Leben, das Wissen ist der Tod.

Silbenrätsel.

1. Euphrat, 2. Isidor, 3. Novize, 4. Tambow,
5. Realismus, 6. Equipage, 7. Umland, 8. Emanuel, 9. Risiko, 10. Festung, 11. Regiment,
12. Eros, 13. Uri, 14. Niederwald — Ein treuer Freund ist Goldes wert.



Der Fußball-Star, der Tennis-Crack und der Schwimm-Champion im Freiluftbad.



Nie den Fallschirm vergessen, wenn man um die Tochter des Leuchtturmwärters anhält!

«Sei doch nicht so ängstlich, du wirst doch noch eine Viertelstunde allein bleiben können.»